

# Lost & Found

## Früher war Damals

Von enjiru

### :-:-: TWO :-:-:

Mallory und Tanya waren die letzten, die in den Migrator, vollgepackt mit Accessoires, einstiegen. "Wo sollen wir Anfangen?", meinte der ehemalige Dieb und schaute zu Wildwing, der sich nachdenklich den Schnabel rieb. "Am besten da, wo ich das Teil zum erstenmal gesehen hab!" Sie setzten den Migrator in Bewegung und fuhren zur Stelle zurück, in der sie vorher Siege und Co. vertrieben hatten. Angekommen, scannte Wildwing sofort die Umgebung aber entdecken konnte er nichts. Die Enten und Erpel schauten sich ausserhalb ebenfalls um. "Mmh, also Autos sind hier überall! Weißt du welche Farbe das Auto hatte?!", meinte Canard beiläufig, als er an den vielen geparkten Autos vorbei ging. "Tja, das kann ich dir nicht sagen, da ich gescannt hatte, werden mir die Farben verfälscht angezeigt, aber momentmal, die werden zwar gefälscht angezeigt, aber mir werden Farben angezeigt und das Auto hatte definitiv Realy-Streifen!" "Also wenn das nicht schonmal ein Hinweist ist!" Duke und Nosedive schauten sich um, entdecken konnten sie jedoch kein Auto mit solchen Streifen. "Vielleicht ist Klegghorn diesmal uns von nutzen, falls das Ding nicht gerade wieder die Erde verlassen hatte. Er soll uns eine Liste schicken mit all den Fahrzeugen, was Streifen hat." Tanya überlegte kurz, "Ja, glaubst du, das Auto ist registriert?" Wildwing stockte kurz der Atem, daran hatte er nicht gedacht. Canard grinste jedoch, die Idee ist zwar nicht schlecht gewesen aber noch nicht ausgereift. "Mmh, gut... dann soll er eben die Augen offenlassen und uns jedes Fahrzeug melden, was unregistriert... oder registriert ist oder was er gesehen hat, melden."

Sie verließen mit einem mulmigen Gefühl wieder den Stadtteil und schickten Kleggi eine Nachricht. Nur widerwillig veranlasste er eine Suche. Als sie jedoch die Eishalle von weitem sahen, mussten sie entsetzt feststellen, das gerade ein gelbes Auto mit diesen Realy-Streifen davonflitze. "Da" für weitere Wörter oder gar weitere Sätze war er nicht fähig. Canard blickte zum Auto, eine Person sass darin, weiteres konnte er jedoch nicht erkennen. Wildwing nutze die Scannfunktion der Maske, um sicher zugehen, das es DAS Auto ist, was sie suchten und tatsächlich, es war das gesuchte Ding. Und es war verdammt schnell. "Los, beeil dich", befahl Canard und schon setzte der Migrator hinter dem Ding her. Doch der Migrator war nicht schnell genug, sie würden es verlieren. Grin hatte jedoch eine Idee und beschoss das Auto mit einem Sender. Kurz dannach verloren sie auch schon das Ding und hielten an, um den Sender anpeilen zukönnen. "Wow, wenn das die viele PS hatte", bemerkte Canard, er drehte sich zu seinem Freund um, "Du bist dir sicher, dass das Auto das ist, was wir suchen?"

Wildwing nickte nur und begutachtete das sich bewegende Signal. "Und was sollen wir machen, wenn wir da sind?", nicht ganz falsch war der Gedanke von Mallory. "Das werden wir sehen, wenn wir da sind. Und ausserdem müssen wir uns beeilen, bevor die Ekeleichen wieder zuschalgen", Canard klopfte Wildwing auf die Schulter um ihm zu zeigen, das er dafür war und zeigte auf das Signal. "Es hat angehalten, am besten wir fahren dorthin, bleiben aber in Deckung und gehen dann weiter zuffuss." Sie nickten alle, Mallory machte ihre Waffen scharf, Tanya entwickelte schnell ein paar andere kleine Dinge, Grin meditierte, Wildwing und Canard konzentrierten sich und sprachen ein paar Worte miteinander, Nosedive jedoch spielte Nintendo DS und wurde ständig von Duke ermahnt, er solle doch von links angreifen, damit er ins siebte Level kommen würde. Ungläubig wurden die zwei von Canard beobachtet und er schaute wieder zum Signal. "Es steht noch immer, wir werden wohl Glück haben aber sag mal, warum spielen die zwei dahinten Nintendo?", er klang etwas wirsch, Wildwing grinste nur und winkte ab. "Lass sie doch." Canard rollte nur mit den Augen. "Das hab ich gesehen", Wildwing grinste nur und Canard schaute etwas verlegen. "OK, alle aussteigen, ab hier gehen wir zuffuss."

Als sie den Migrator verließen und dem Signal folgen wollten, mussten sie feststellen, nicht alleine dazusein. Da waren diese Ekeleichen wieder, nur diesmal blieben die Enten unentdeckt und folgten ihnen still und heimlich.

"Du Ideot, wir müssen leise sein", ermahnte Siege Wraith. "Warum können wir uns nicht dahin beamen?", meinte Wraith genervt und ging von der Tonne weg, in der er gerade getreten ist. "Weil mein Bester, die uns sofort umbringen würden", zischelte Camelion. Sie gingen in dieselbe Richtung, in der auch die Enten gehen mussten, um ans Ziel zukommen.

Wildwing wollte die Eichen beobachten, daher befahl er, ihnen leise zuzufolgen.

Nach kurzer Zeit näherten sie sich dem Signal immer mehr, hielten ausschau. Auch die Eichen schauten sich um, jedoch erkannten beide Parteien nichts, was erkannt werden müsste.

"So, und jetzt?!", Nosedive wusselte sich zu seinem großen Bruder, an Canard vorbei und schaute sich um. Canard warf nur einen bösen Blick, witemete sich aber schnell wieder dem anderen Dingen zu.

Plötzlich ein Knall, alle schauten sich perplex um und zum pech, wurden die Ducks von den Saurians entdeckt, die wohl dachten, von den Enten angegriffen worden zu sein. "So ein misst, wir wurden entdeckt", fauchte Wraith und schoss zu den Enten, die nur noch ausweichen konnte. Plötzlich ein weiterer Knall und auch die Eichen mussten ausweichen. "Was ist hier nur los?", plötzlich tauchte in der Staubwolke ein Polizei-Auto auf, mit einem Tempo wich es einer Rakete aus. "Was ist hier nur los," krächzte Wildwing und blickte umher, dann erkannte er das gelbe Auto mit den Realy-Streifen. "Was?", mehr konnte er nicht sagen, er wurde unterbrochen und wich Geschossen aus, die wieder von vorne kamen. Plötzlich transformierte sich das Auto, was ein Chevrolet Camaro war, zu einem großen gelben Roboter. Ein lauter Knall ertönte, es rieselte Staub vom Himmel, für kurze Zeit konnte keiner der Ducks die Sonne mehr sehen, so dunkel vom Staub war es. Als der Staub sich verzog, erkannte Canard nur noch, das Wraith und Co. sich zurück zu ihrem haufen Schrott beamten, dachte er sich, was auch stimmte.

"Was ist passiert?", Mallory stand auf und klopfte sich den Staub von ihren Sachen, Tanya rückte ihre Brille zurecht, Grin sammelte Duke auf, Wildwing hustete und sammelte sich selber auf, Canard versuchte den Durchblick zu behalten und Nosedive... ja, wo war Nosedive...? Wildwing registrierte sofort, das sein kleiner

Bruder weg war, er rief ihm, jedoch bekam er keine Antwort. Hilflos schaute er sich um, Canard bemerkte sofort, das etwas nicht stimmte. "Was ist los?!", rief er, als Wildwing besorgt, fast panisch durch den Stadtteil lief. Erst jetzt fiel ihm auf, das der jüngste unter ihnen fehlte. Er hoffte, das sich der Bengel nur irgendwo versteckte, aber als er sich drehte, fiel ihm auf, das etwas nicht stimmen konnte. Er sah an einer Wand einen Handabdruck einer Ente, es muss eine kleinere sein, wie Nosedive und sie war aus Blut.

"Scheiße", fluchte Canard und rief sofort Wildwing, er hätte es lieber verschwiegen, aber das konnte er ihm nicht antun. Sie rannten sofort auf Canard zu und sahen dann das, was Canard zuvor betrachten konnte, den Handabdruck. "Oh nein", der weiße Erpel schwieg vor Fassungslosigkeit. Er zitterte leicht und seine Augen weiteten sich vor Panik. "Nosedive", schrie Wildwing.

"Bist du verletzt?" "Nur ein bisschen." Sie verband ihre Hand und schaute auf den Rücksitz, dort, wo der junge beigefedrige Erpel bewusstlos lag. "Bitte beeil dich, er ist verletzt."